

Museum für Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft

(Bericht und Fotos eingereicht von Karl Meier, Präsident des Trägervereins, Gebenstorf)



VEREIN

Volles Engagement für ein einmaliges Museum

Der Trägerverein unseres Museums besteht seit 1999. Er betreibt das Museum ehrenamtlich und hilft beim Unterhalt mit. Präsiert wird der Verein von Karl Meier, Gebenstorf. Das Patronat liegt beim Aargauischen Feuerwehrverband, beim Aargauischen Gewerbeverband und beim Bauernverband Aargau. Neumitglieder im Trägerverein sind jederzeit willkommen.

Einzelmitgliedschaft CHF 20.– pro Jahr
Kollektivmitgliedschaft CHF 50.– pro Jahr

Insbesondere sind wir immer auf der Suche nach Leuten, die Freude daran haben, Gruppen durch die Ausstellung zu führen. Natürlich werden diese von uns vorab optimal über die Ausstellung instruiert. Interessiert? Dann melden Sie sich noch heute unter mail@afhm.ch.

GESCHICHTE

Vom begeisterten Sammler zum besonderen Museum



FEUERWEHR



HANDWERK



LANDWIRTSCHAFT

Das Museum für Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft in Endingen ist heute in seiner Art das grösste der Schweiz. Den Grundstein dafür legte der gelernte Schmied Walter Huber-Müller aus Oberrohrdorf. Ende der 70er-Jahre stiess er zufällig auf eine Handdruckspritze aus Mülligen aus dem Jahr 1864, die er restaurierte. Zusammen mit seiner Frau Rosmarie und seinem Sohn Walter reiste er von nun an von Flohmarkt zu Flohmarkt und trug über Jahrzehnte unzählige Feuerwehr- und Handwerks-Utensilien zusammen. Durch geschäftliche Kontakte zu Bauern kam eine grosse Sammlung an landwirtschaftlichen Gegenständen dazu. 1999 machte das Ehepaar Huber sein Lebenswerk im Feuerwehr- und Handwerkermuseum in Endingen der Öffentlichkeit zugänglich. Dazu wurde der Verein Museum für Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft gegründet. Nach dem Tod des Gründerpaars war die Zukunft des Museums zunächst unsicher. Durch das Engagement des Suhrer Unternehmens Dobi-Inter AG von Samuel Wehrli ist das langfristige Bestehen des Museums jedoch nun gewährleistet. Um das Museum für die Besucher weiter attraktiv zu halten, sind derzeit Bestrebungen für eine Modernisierung im Gang.

GÖNNER WERDEN

Feuer und Flamme für unser Museum?

Unser Museum ist in dieser Form einzigartig. Damit wir es noch attraktiver gestalten können und es auch in Zukunft bestehen bleibt, freuen wir uns über jede Unterstützung – zum Beispiel als Gönner mit einem Betrag ab CHF 100. –. Als Gönner ermöglichen Sie uns, das Museum durch Sonderausstellungen und weitere Anlässe und Angebote noch interessanter zu machen. Im Gegenzug profitieren Sie von Gratisseintritten und erhalten Informationen und Einladungen im Zusammenhang mit dem Museum. Mit einer Spende bestimmen Sie selbst, wann und in welchem Umfang Sie das Museum unterstützen wollen.

Das war ein super Erlebnis!

Was für ein tolles Wochenende! Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juni 2015, die Erlebnistage rund um unser altes Handwerk, der Landwirtschaft und des Feuerwehrmuseums waren der Hit. Cirka 800 Personen waren dabei. Und sogar das Wetter spielte mit. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren!

Es folgen Bilder der Museumsgüter und der Erlebnistage:

